

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist der größte Arbeitgeber im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV). In unseren Behörden arbeiten deutschlandweit engagierte Menschen für lebendige Wasserstraßen. Wir verknüpfen Verkehrsmanagement, Ökologie und Ökonomie mit moderner Technik, um die vielfältigen Funktionen von Wasserstraßen und Schifffahrt für die Daseinsvorsorge und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und nachhaltig zu verbessern. Kommen Sie zu uns! Gestalten Sie unsere Aufgaben und Ziele aktiv mit!



Das WSA Elbe ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe** sucht zum nächstmöglichen Termin, **unbefristet**, eine/einen

Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüften Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Metallbautechnik mit dem Schwerpunkt Stahlbau, Fachrichtung Bautechnik (Tiefbau) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Dienstort: Magdeburg

Referenzcode der Ausschreibung 20251724

Dafür brauchen wir Sie:

- Mitwirkung bei der Feststellung des Baubedarfs im Rahmen der Bauunterhaltung
- Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Überwachung von Unterhaltungs- und Neubaumaßnahmen an konstruktiven Ingenieurbauwerken wie z. B. Schleusen, Wehren, Pumpwerken
- Eigenständige Erstellung von technischen Berichten
- Erstellung von entsprechenden Ausschreibungsunterlagen sowie Durchführung von Vergaben in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle
- Einweisung, Unterweisung und Koordination externer und interner Fachkräfte bei der Durchführung von Baumaßnahmen
- Bauüberwachung und Betreuung der Umsetzung von Maßnahmen
- Führen des Bautagebuchs, Rechnungsprüfung und -bearbeitung, Durchführung von Zustandsfeststellungen sowie Mitwirkung beim Nachtragsmanagement

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Staatlich geprüften Technikerin / zum Staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Metallbautechnik mit dem Schwerpunkt Stahlbau **oder**
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Staatlich geprüften Technikerin / zum Staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Bautechnik (Tiefbau) mit Erfahrung im Stahlwasserbau bzw. Stahlbau **oder**
- gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Das wäre wünschenswert:

- Für Bautechnikerinnen / Bautechniker: Berufserfahrung im Bereich Stahlwasserbau bzw. Stahlbau
- Berufserfahrung in der Planung und Abwicklung von Baumaßnahmen in den Bereichen Stahlbau, Stahlwasserbau, konstruktiver Ingenieurbau und/oder Brückenbau
- Nachweis der Kenntnisse durch „fachliche Eignung über ausreichende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten (KOR-Schein)“
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, SAP, AVA, Microstation, MS-Project)
- Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (VgV, VOB, UVgO, VOL/B, HOAI)
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Aufgabenerledigung
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigenständige Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Flexibilität, Lernfähigkeit sowie hohe Belastbarkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache (mind. C1 Level)
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen
- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung im Arbeitsgebiet
- Besitz des Führerscheins der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Beschäftigung in einer modernen Verwaltung sowie die Mitarbeit in einem Team mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit.

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung Bund zum Tarifvertrag zum öffentlichen Dienst. Bei der Stufenzuordnung besteht die Möglichkeit einschlägige Berufserfahrung im Rahmen der tariflichen Regelungen anzuerkennen.

Beamtinnen und Beamte der WSV sind bewerbungsfähig. Für sie ist die Stelle derzeit der Besoldungsgruppe A 9 mD BBesG zugeordnet, eine Planstelle steht nicht zur Verfügung. Die Versetzung erfolgt unter Mitnahme der derzeitigen Planstelle.

Informationen zum TVöD finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern (www.bmi.bund.de) bzw. unter dem Link <https://bezugerechner.bva.bund.de>.

Darüber hinaus bieten wir:

- Spannendes und zukunftsorientiertes Aufgabenfeld, wobei wir Berufsanfängern gerne eine Chance geben
- TVöD Bund:
 - Eine Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatstabellenentgeltes
 - 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- Die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch:
 - Flexible, moderne Arbeitszeitmodelle
 - verschiedene Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung
 - mobiles Arbeiten
- Eine betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Zuschüsse zur vermögenswirksamen Leistung
- Ein umfangreiches Weiterbildungsangebot u. a. im eigenen Aus- und Fortbildungszentrum
- Ein Sozialwerk mit einem breit gefächerten Freizeit-, Erholungs- und Begegnungsangebot
- Eine Sozialberatung und gesundheitliche Förderung durch Angebote vor Ort

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte bei einer Vollzeitbeschäftigung.

Es besteht die Möglichkeit der Übernahme der Umzugskosten für einen Umzug an den neuen Dienstort (oder Einzugsgebiet) nach den Bestimmungen des Bundesumzugskostengesetzes im Anschluss an die Probezeit.

Besondere Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 02.09.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20251724** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlussurkunde und -zeugnis, ggf. Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Nachweis der Vergleichbarkeit ausländischer Abschlüsse**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Berufsabschluss bzw. Studienabschluss mit Ausprägung sowie unter „**Berufserfahrung**“ die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen).

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab> oder der ANABIN Datenbank.

Die bei der Zeugnisbewertung anfallenden Gebühren sind durch die Bewerberin / den Bewerber (m/w/d) selbst zu tragen und können nicht erstattet werden.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung. (DO:8152) (BG2)

Ansprechpersonen:

Für weitere Informationen zu der Ausschreibung stehen Ihnen Herr Meyer für fachliche Fragen unter 0391 530-2500 und Frau Dietrich für Fragen zum Bewerbungsverfahren unter der Telefonnummer 0391 530-2421 zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: